

Unter seinen Feinden

Text: Margret Birkenfeld

Musik:
Arrangiert

-)

D A C# Bm G F

1. Un - ter sei - nen Fein - den steht Je - su
2. Vor sei - nen Rich - tern steht Je -
3. In den dunk - len Stun - den ist Je

al - le Freun - de
still hört er die
hängt er an dem

6 D A7 D A

ha - - - sen.
k' - - - gen.
- - - sen.

Frü - her war es leicht, mit
Doch er sagt kein Wort, er,
Er gibt Leib und Blut, wird

Bm G D G Em A D Em D Em A

Je - sus Freund zu sein, als er Wun - der tat auf ih - ren Stra - - -
der von Sün - den rein, er will sich dem fal - schen Ur - teil beu - - -
für uns Brot und Wein, lei - det für die Sün - der oh - ne Ma - - -

© 1980 Gerth Medien Musikverlag, Asslar
aus „Du hast dich uns zugewandt“ 933798/ 939332
ISRC: DE-AF4-06-S0948

L263407 1/2

16 D Bbm F# G A

Ben. Lass Je - sus nicht al - lein, drin - gen Fein - de
 gen. Wie Je - sus schwei - ge still, wenn man dich ver
 Ben. „Sieh, das tat ich für dich! Und was der Herr

21 G Em Bbm E7 A7 D

steh zu ihm, musst du auch - den. Denn wer in die - ser
 dich zu Un - recht ta - del' - digt. Gott weiß ja, was ge -
 Je - sus Chris - tus, hier ' - ben. Mach mich ganz eins mit

26 A C# G D

der da - mit Herrn die Treu - e hält, den kann in E - wig -
 der da - mit al - les hört und sieht. Er hilft zur rech - ten
 der da - mit ich an - dern hier be - zeu - ge, was du

30 G Em D F# Em7 A7 D

keit nichts von ihm schei - - - den.
 Zeit, sei nur ge - dul - - - dig.
 mir im Kreuz ge - ge - - - ben.